

Ressort: Lokales

Söder will Entlastung für kleine und mittlere Einkommen

München, 05.11.2016, 15:31 Uhr

GDN - Der bayerische Finanzminister Markus Söder (CSU) sieht in der Niedrigzinspolitik den Anlass für eine Einkommenssteuerreform: Die derzeitige Zinspolitik gehe zu Lasten der kleinen und mittleren Einkommen, gleichzeitig aber zu Gunsten des Bundes, sagte Söder dem Sender "Phoenix" am Rande des CSU-Parteitags. "Der Staat hat sehr viel Geld, und ein Stück weit auf Kosten seiner Bürger. Das ist unfair und absurd. Hier kann und muss der Staat etwas zurückgeben."

Die Bürger seien "tief verunsichert" durch eine Zinspolitik, von der die südeuropäischen Länder "de facto profitieren und der deutsche Sparer den Transfer" bezahle. Dies müsse aufgeklärt und entschlüsselt werden. Die Finanzpolitik Bayerns sieht Söder als Vorbild für die gesamte Bundesrepublik, insbesondere was den Schuldenabbau betrifft: "Ich bin der Finanzminister in Deutschland, der mit die größte Schuldentilgung hat, obwohl er noch jedes Jahr sechs Milliarden Euro Länderfinanzausgleich zahlen muss. Trotzdem tilgen wir Schulden und machen auch keine neuen Schulden. Also, das bayerische Modell funktioniert", so der CSU-Politiker. Der Empfehlung des EZB-Präsidenten, die Bürger sollten ihr Geld lieber in Aktien anlegen, könne er nicht folgen: "Deutschland ist ein Land der Sparer und nicht der Spekulanten."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-80485/soeder-will-entlastung-fuer-kleine-und-mittlere-einkommen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com